

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	18.07.2020 gegen 10:45 Uhr
<b>Einsatzart/-ort</b>	Tierrettung in der Rheinstr.
<b>Notruf</b>	Durch einen Anwohner
<b>Lage</b>	Eine Schwalbe hing mit dem Fuß zwischen Hauswand und einer Dachlatte des Daches eines dreigeschossigen Wohnhauses in Draht und Schnur fest. Dort befanden sich mehrere Vogelnester.
<b>Maßnahmen</b>	Der angerückte Löschbezirk Süd setzte seine Drehleiter ein, um an den Vogel heranzukommen. Er hatte sich mit dem Fuß in einer Schnur und Draht verfangen. Er wurde befreit und zu Boden gebracht. Danach wurde er mit einem Messer vorsichtig von Draht und Schnur befreit. Sein Bein war durch seine eigenen vergeblichen Befreiungsversuche schwer verletzt. Daher wurde er umgehend in die Tierklinik gebracht. Dort musste er aufgrund seiner schweren Verletzungen leider von seinen Leiden erlöst werden. Der Einsatz war nach etwa 1 Stunde beendet.
<b>Einsatzleiter</b>	Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)
<b>Kontakt</b>	Alexander Jodeleit (Pressewart)